

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Passer solitarius in tecto, id est: octo missae

Kraus, Lambert

Augustae Vindelicorum, 1762

An den Herrn Liebhaber

urn:nbn:de:bsz:31-36159



An die Herrn Liebhaber.

Simmermehr wäre ich auf den Gedancken verfallen, gegenwärtige schon vor einigen Jahren gefertigte Musicalische Kirchen-Stücke durch öffentlichen Druck bekant zu machen: Meine einzige Absicht wäre dieselbe für mich alleine, oder aber nur unter guten Freunden, die mich darum angekommen, zu erhalten: weil ich es nicht wagen wolte jeziger Zeit, wo die Kritik, wie die Musik, auf das höchste gestigen, und der zärtliche Geschmack nur ausserordentliche Künste verlangt, dem strengen Urtheil der Musik-Richter ohne Noth ausgestellt zu werden; ja weil ich überdass wußte, daß es Leute gibt, die ihnen rechte Gewalt anthuen, auf was immer für eine Weise etwas zu tadeln, ohne daß sie im stande sind die Sache selber besser zu machen. In dieser Vorstellung bliebe ich mit meinen Benigkeiten zu Haus, und träumte nicht einmal, nur eine Zeile davon unter die Presse zu geben: Nicht, daß ich etwa fürchten müßte, denen rechten Musik-Kennern gänglich zu mißfallen, oder wegen den voreiligen Widersprechungen der Tadelsüchtigen ausser aller Genehmhaltung gesetzt zu werden: Nein, denn von der Güte, und Aufrichtigkeit der Ersteren hab ich schon manches Zeugnis für mich, und die Letztere seynd ohnedem nicht viel zu achten: Allen gefallen ist eine Kunst, die noch nicht erfunden ist. Nur darum hielte ich also zurück, weil ich mich selber in dem Chor der Kunst-erfahrenesten Meister mit Gewalt eben so wenig eindringen wolte, als ich es zu thun nicht Ursach habe. Warum aber sollte ich es nicht geschehen lassen, da einer meiner schätzbarsten Freunden und Gönneren dieses geringe Werk zum Druck befördern will? Gewis, so wenig ich solche Günst um Ihne verdiene, eben so ruhig kan ich dabey seyn, da derselbe so gar auch die Verantwortung über sich genommen, und unsere beyder Gedancken nur die Ehre Gottes zum Gegenstand haben.

Es wurde auch überflüssig seyn die Herren Chor-Directoren zu ersuchen, daß sie ihnen die angezeigte Presto, Vivace, Allegro, Andante, Adagio wie auch die Piano und Forte wollen anbefohlen seyn lassen, deren Unterscheid einer ganzen Musik ein anderes Weesen geben kan: Darsür lebe ich Ihnen in aller Hochachtung verbunden, und hoffe wenigist so viel gethan zu haben, was einem, der zum erstenmale die Hand an ein Werke gelegt, zuzumuthen ist.